

## Auszubildende des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums Oberhavel (Standort Oranienburg) schauen über den Tellerrand

Am Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum Oberhavel trafen **am 27. November 2017** von 9:00-13:00 Uhr in Oranienburg Welten aufeinander: Am Projekttag lernten Auszubildende in Workshops Themen der Nachhaltigkeit, entwicklungspolitische und Globalisierungsfragen sowie Umweltthemen kennen. Das Besondere daran war: die Referent/-innen kamen aus Kamerun, Kolumbien und aus Georgien und sie studieren in Deutschland. Sie wurden im Projekt „Grenzenlos“ als Multiplikator/-in für Globales Lernen qualifiziert und füllen die Themen mit gelebten Erfahrungen „aus erster Hand“ aus ihren Herkunftsländern. Für die Auszubildenden war der Projekttag eine gute Chance, über den eigenen Tellerrand zu schauen und sich mit den Referent/-innen persönlich über Globalisierungsthemen auszutauschen. Ganz konkret wurden die Themen „The real price of fashion“, "Essen im Fokus: Richtlinien bei Produkten und Verpackung von Wein" und "Natur Abzocke: Ressourcenabbau im Bergbau" angesprochen. Eine spannende Lehrkooperation, die vor allem dank des Engagements des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums Oranienburg und der beteiligten Lehrkräfte ins Leben gerufen wurde.



Auszubildende im Beruf Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (2. Ausbildungsjahr)



Auszubildende des zweiten Ausbildungsjahres im Beruf Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Kommunalverwaltung







Auszubildende im Beruf Milchtechnologin/Milchtechnologe (1. Ausbildungsjahr)

Weitere Informationen zum Projekttag können bei Frau Angela Werner (Kontakt [angela.werner@gmosz.de](mailto:angela.werner@gmosz.de)) angefragt werden.

Informationen zu „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ können auf der Homepage ([www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos](http://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos)) oder persönlich (Dr. Julia Boger, [boger@wusgermany.de](mailto:boger@wusgermany.de), 0611/9446051) eingeholt werden. „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ ist ein Projekt des World University Service (WUS) und wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und aus Mitteln der beteiligten Länder. Der WUS ist eine 1920 gegründete internationale, politisch und konfessionell nicht gebundene Organisation von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden im Bildungssektor. WUS-Deutschland ist eines von weltweit über 50 Komitees, die sich gemeinsam für das Menschenrecht auf Bildung einsetzen.